



Sportstadt Düsseldorf: Skilanglauf-Weltcup und Eissport-Hochburg

Oberbürgermeister Dirk Elbers präsentierte Sportstadt Düsseldorf in Vancouver

Oberbürgermeister Dirk Elbers hat am Mittwoch, 17. Februar, bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver im Deutschen Haus die Sportstadt Düsseldorf im Rahmen der Vorstellung des Konzeptes "Wintersportland Nordrhein-Westfalen" präsentiert. Die Landeshauptstadt nimmt in dem Konzept als Austragungsort des Skilanglauf-Weltcups und als Eissport-Hochburg eine wichtige Rolle ein.



Oberbürgermeister Dirk Elbers mit NRW-Minister Dr. Ingo Wolf (rechts) und Winfried Stork, Kreisdirektor Hochsauerlandkreis (links) im Deutschen Haus.

"Eishockey, Eiskunstlauf und Curling gehören zu den festen Bestandteilen des Wintersportkalenders in Düsseldorf. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit dem FIS Weltcup im Skilanglauf ein Ereignis an den Rhein geholt haben, dass man eigentlich im Flachland nicht vermutet", erklärte Oberbürgermeister Dirk Ebers und betonte vor zahlreichen Gästen aus Sport, Politik und Wirtschaft, "dass diese Entscheidung richtig war, zeigt sich an den enormen Zuschauerzahlen, die wir Jahr für Jahr verzeichnen können." Seit 2002 findet am Rheinufer der Ski-Weltcup statt. Das Sprintrennen ist mit bis zu 350.000 Besuchern die weltweit bestbesuchte Wintersportveranstaltung.

Gemeinsam mit dem nordrhein-westfälischen Innenminister Dr. Ingo Wolf und Winfried Stork, Kreisdirektor des Hochsauerlandkreises, stellte Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers das Konzept für das Wintersportland Nordrhein-Westfalen vor. "Das Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung des Wintersports in Nordrhein-Westfalen weiter zu fördern und das Wintersportland nachhaltig zu profilieren. Wir möchten dazu einladen, NRW noch stärker als Wintersportland zu entdecken", sagte Dr. Ingo Wolf anlässlich des NRW-Tages im Deutschen Haus, das von der Düsseldorfer Messe organisiert und betrieben wird.

In dem Konzept werden erstmals die zahlreichen Wintersportstätten des Landes gebündelt präsentiert und die große Wintersportkompetenz in NRW den Verbänden und der Öffentlichkeit deutlich gemacht. Damit soll die Marke "Wintersportland Nordrhein-Westfalen" national und international noch bekannter werden. Ziel ist es, noch mehr Wintersportveranstaltungen und Besucher in die Region zu holen.

Der Wintersport hat in Düsseldorf eine große Tradition: Die Düsseldorfer EG ist achtfacher Deutscher Meister und aktuell deutscher Vize-Meister. Darüber hinaus ist die DEG seit Jahrzehnten Talentschmiede des Deutschen Eishockey-Bundes. Nationalspieler wie Daniel Kreutzer oder auch Philip Gogulla, Niki Mondt, Helmut de Raaf, Olaf Scholz, Udo Schmid, Oliver Kasper und Christof Kreutzer starteten in der NRW-Landeshauptstadt internationale Karrieren. Im Nationalkader für die Olympischen Spiele in Vancouver steht mit Korbinian Holzer ebenfalls ein aktueller DEG-Spieler. Zudem befindet sich in Düsseldorf der Landesleistungszentrum Eiskunstlauf, von dem aus unter anderem Tanja Szewczenko den Sprung in die Weltspitze geschafft hat. **Der Curling-Club Düsseldorf 61 e.V. ist der älteste in Deutschland eingetragene Curling-Verein.**

(18. Februar 2010)

Mehr zum Thema:

⇒ <http://www.sportstadt-duesseldorf.de/>